

Inhaltsangabe, Zielgruppe und curriculare Einordnung

Die Lerneinheit (ein- bis zweimal 90 Minuten) wendet sich an Schüler(innen) der Oberstufe und kann in Fächern wie Religion, Ethik oder Praktische Philosophie eingesetzt werden. Die Schüler(innen) lernen etwas über:

- a) grundlegende Lehren und religiöse Praktiken des Daoismus
- b) einige Gemeinsamkeiten zwischen dem Daoismus und dem Buddhismus
- c) phänomenologische und inhaltliche Differenzen zwischen beiden Religionen
- d) die gesellschaftlichen Wirkungen des Buddhismus und des Daoismus auf die chinesische Gesellschaft.

Die Lerneinheit ist in Form eines Menüs konzipiert, das heißt, die Lehrkraft kann sowohl alle vorbereiteten Teile nehmen oder eine Auswahl treffen und nur bestimmte Aufgabenstellungen in einzelnen Arbeitsgruppen bearbeiten lassen.

Curriculare Einordnung

Die Thematik kann sowohl im Rahmen einer vertiefenden Einführung in den Buddhismus bearbeitet werden, etwa in einem buddhistischen Religionsunterricht (wie es ihn in Berlin oder in einigen privaten Bildungseinrichtungen gibt) oder beim innerreligiösen Vergleich mit Buddhismus und Daoismus in den Fächern evangelische, katholische oder islamische Religion. Sie kann ebenso innerhalb des Unterrichts in den Fächern Ethik/Praktische Philosophie behandelt werden, wenn es um die Lehren des Buddhismus und Daoismus im Hinblick auf das ethische Handeln geht.